

Protokoll der Kreismitgliederversammlung vom 06.10.2011

Als Gast begrüßen wir Marlene Löhr

TOP 1: Formalia

Feststellung der Beschlussfähigkeit 33 ja

Bestätigung des Präsidiums: Claudia, Willi, Tillmann Schade, Protokoll: Meike Becker

Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Änderungsvorschlag des Präsidiums: Top 3: Haushaltskonsolidierung einfügen, der Rest verschiebt sich entsprechend.

Vorschlag Konrad: Top 3 & 5 als 2 & 3 Abstimmung: 14 ja, 19 nein

TO beschlossen.

Beschlussfassung über das Protokoll der KMV vom 17.08.11 (Korrektur: war teilweise mit Datum 17.06. in der Verschickung) beschlossen ohne Gegenstimmen

TOP 2: Beratung des grünen Landtagswahlprogrammwerfs

Einführung ins Programm durch Marlene Löhr, Landesvorsitzende

Neuer Politikstil in SH: das Programm soll nicht mehr versprechen als umsetzbar ist, mehr Offenheit, mehr Sachlichkeit

Das Programm soll unabhängig und eigenständig sein um Sachdiskussionen zu ermöglichen.

Schwerpunkte:

ökologische Modernisierung von SH: intelligente Mobilitätskonzepte, Energiewende, Förderung von Handwerk....

demokratische Beteiligung der Bürger: z.B. bei BürgerInnenwindparks, Netzausbau.

Verkehr (viele notwendig, aber nur wenig finanziell umsetzbar): Priorität auf den Zugverkehr, das Thema Stadtrahnenbahn ist noch nicht vorhanden, damit es auf dem Parteitag noch mal extra Beachtung findet, Fehmarnbeltquerung: Verträge nicht kündbar, soll möglichst über steigende Kosten gekippt werden, Nordostseekanal ausbauen.

Bildung: langfristige Leitlinien, an einem runden Tisch zwischen möglichst vielen Akteuren festgelegt. Finanzierung: das gesparte Geld durch sinkende Schülerzahlen soll die Qualität verbessern, Abschaffung des Bildungsföderalismus, Bekenntnis zu allen Hochschulen im Land, keine Studiengebühren.

Weitere Themen: Netzpolitik, Migrationspolitik, Frauen und Gleichstellungspolitik...

Umwelt: Verbraucherschutz, Gesundheitspolitik, Umweltschutz, Finanzen

Diskussion

Anträge:

Vorschlag von Willi, den Stadtbahn Antrag hier abzustimmen und den Rest hier nur vorzustellen und dann an die Delegiertenversammlung zu verweisen mit zwei Gegenstimmen, sechs Enthaltungen angenommen

Stadtbahn Lutz, Änderung: Satz zwei zu streichen übernommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vorstellung der Anträge:

Uli Hühn: Shared-space-Zonen als gute Ergänzung zur SRB. Regionale Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens

Phillip Schmagold: Städte und Gemeinden sollen in Solarparks investieren (Gemeindeordnung vereinfachen)

Haftpflichtgebühren für die Betreiber von AKWs nach und nach erhöhen Sozialen Wohnungsbau demographiegerecht und energiesparend gestalten

Aufnahme von im Zuge des militärischen Rückzugs besonders verfolgten Menschen aus Afghanistan

Nichtraucherschutz auch für Kinder

Keine Genehmigung für Bohrungen in der Nordsee bei Sicherheitsbedenken

Karin Roder: Möglichkeit bzw. Notwendigkeit von Steuererhöhungen soll schon am Anfang des Programms vorkommen

Größere Beachtung von psychischen Krankheiten in der Gesellschaft

TOP 3: Haushaltskonsolidierungsgesetz: Dirk

Entwurf des Kommunalen Haushaltskonsolidierungsgesetzes der Landesregierung soll abgelehnt werden. Begründung: Kiel hat evtl. hinterher mehrere Millionen weniger zur Verfügung; das Gesetz ist ohne Mitsprache der Kommunen entstanden.

Abstimmungsergebnis: mit drei Enthaltungen angenommen

TOP 4: Nominierung DirektkandidatInnen zur Landtagswahl

Nominierung der DirektkandidatenInnen für die drei Kieler Wahlkreise Nord 13, West 14 und Ost 15

Bewerbungen liegen vor von: Anke Erdmann, Lutz Oschmann, Mukthaar Sheekh Cali.

Redezeit pro Kandidat 3-5 Minuten

Zählkommission: Friederike, Marlene, Fabian

Wahl der Kandidaten als Blockwahl.

Ergebnis:

Lutz: Abgegeben: 54, Ungült. 0, Ja: 53, Nein: 0, Enth: 1

Anke: Abgegeben: 54, Ungült. 0, Ja: 53, Nein: 0, Enth: 1

Mukhtaar: Abgegeben: 54, Ungült. 0, Ja: 54, Nein: 0, Enth: 0

Alle nehmen die Wahl an

TOP 5: Ansiedlung Möbel Kraft

Bericht aus der Ratsfraktion, Lutz

Standort aus 7 möglichen Standorten hervorgegangen

Dialog mit den Kleingärtnern. Möglichst wenig Versiegelung

250-300 Sozialversicherungspflichtige Jobs, Ausbildungsquote: 10%, Betriebsrat

Vorschlag: KMV vor dem Beschluss zur Ansiedlung (SPD, CDU, FDP voraussichtlich für die Ansiedlung)

Aussprache: angeregte Diskussion

TOP 6: Berichte

- Di. 11.10. ab 19.00 Aktions-Stammtisch
- Bericht von der GJSH, Tillmann: GJSH hat Jugendwahlprogramm beschlossen, möchten das im KV präsentieren.

Neue Beisitzerin im Landesvorstand: Maylinn Jannowitz

Voten für die Listenaufstellung: Rasmus Andresen, Catharina Nies

- Bericht aus der Ratsfraktion, Lutz: es kommen keine Gigaliner nach Kiel

TOP 7: Verschiedenes

- Claudia tritt als Beisitzerin im KV Vorstand zurück, da sie zum Arbeiten nach Hamburg geht.
- Einladung, bei den Alten Grünen teilzunehmen
- Die Geschäftsstelle ist ab Montag für 2 Wochen geschlossen

Auf der nächsten KMV am 2.11.: Delegierte für den Listenparteitag, Nachwahl KV Vorstand: Vorsitzende, Beisitzerin(nen)